

Leuphana Forscher veröffentlichen Studie zum globalen Jatropha Anbau

14.02.2017 Eine Forschergruppe um David Walmsley vom Institut für Ökologie an der Leuphana Universität Lüneburg hat eine neue Studie zum weltweiten Jatropha Anbau veröffentlicht. Jatropha zählt zur Familie der Wolfsmilchgewächse und wird weltweit in tropischen Gebieten zur Gewinnung von Biodiesel angepflanzt. Die zugrundeliegenden Daten wurden im Jahr 2011 im Rahmen des Innovations-Inkubators an der Leuphana gewonnen. Im Teilprojekt "Plattform für eine nachhaltige Biokerosinproduktion" wurden zwischen 2011 und 2014 Konzepte zur nachhaltigen Produktion von Pflanzenölen untersucht.



Die Ergebnisse der Studie A Global Synthesis of Jatropha Cultivation: Insights into Land Use Change and Management Practices zeigen, dass von der insgesamt über eine Million Hektar großen Fläche, die zum Zeitpunkt der Studie für den Jatropha Anbau verwendet wurde, zuvor 26% landwirtschaftlich genutzt, während 34% gänzlich ungenutzt waren. 40 % wurden ursprünglich nur zur Holzgewinnung gerodet und werden heute über die Pflanze zur Gewinnung von Biodiesel genutzt. Bezogen auf die Gesamtfläche erfolgten die Kultivierungsmethoden meist extensiv, das heißt unter nur gelegentlichem Einsatz von Maschinen, Düngern, Pestiziden und Bioziden.

Es sind weltweit gerade neun Unternehmen, die mit den Landwirten vor Ort auf 90% der angebauten Flächen Verträge geschlossen haben. Mit anderen Worten, diese neun Unternehmen kommissionieren fast vollständig den weltweiten Anbau von Jatropha (Outgrower model). Daher seien weitere Einzelstudien, insbesondere zu Großprojekten, laut Aussage der Forschergruppe nötig, um genauere Aussagen über

die globalen Auswirkungen kommerziellen Jatropha Anbaus machen zu können.

Weitere Informationen

- Institut für Ökologie
- Inkubator-Projekt Biokerosin
- Studie „A Global Synthesis of Jatropha Cultivation: Insights into Land Use Change and Management Practices“

Dr. David Walmsley

Universitätsallee 1, C13.023
21335 Lüneburg
Fon +49.4131.677-2083
Fax +49.4131.677-2849
david.walmsley@leuphana.de

Redaktion: Dörte Krahn, Universitätskommunikation. Neuigkeiten aus der Universität und rund um Forschung, Lehre und Studium können an news@leuphana.de geschickt werden.

Datum: 14.02.2017

Kategorien: 1_Meldungen_Forschung, Forschung_Meldungen, IE_Meldungen,

Fak_Nachhaltig_Meldungen

Autor: krahn

E-Mail: doerte.krahn@leuphana.de